

Gastbeitrag

Banken und Sparkassen setzen auf starke Partner in der Bargeldlogistik

Das deutsche Geld- und Werttransportgeschäft durchläuft seit einigen Jahren einen Konsolidierungsprozess – einen Prozess, der zwingend nötig ist! Banken und Sparkassen sind wichtige Kunden in diesem Sektor. Sie begrüßen die aktuelle Entwicklung, denn sie brauchen hochprofessionelle und innovative Partner rund um das Thema Bargeld. Mit ihrem großen Know-how und umfassender Infrastruktur können führende Bargeldlogistiker wie Prosegur ihren Kunden kostenoptimierende Services aus einer Hand anbieten. Für Kreditinstitute bedeutet das: weniger Aufwand und mehr Zeit für das eigene Kerngeschäft.



Dr. Lothar Thoma
Geschäftsführer,
Prosegur

In Deutschland sind gegenwärtig über 60 regionale und überregionale Anbieter in der Geld- und Werttransportbranche aktiv; Marktteilnehmer gibt es also in großer Zahl. Was die Weiterentwicklung des Angebots betrifft, setzen jedoch die großen Player die Standards: Prosegur, Marktführer und einziger nationaler Anbieter, allen voran. Dabei kommen effizientere Logistik und bessere Qualität der Dienstleistungen den Kunden ganz unmittelbar zugute.

Gerade bei der Entwicklung von Innovationen sind es vor allem die Großen der Branche, die den Weg in die Zukunft des Cash-Managements ebnen und Kreditinstituten immer umfassendere Services anbieten können. So greift beispielsweise Prosegur dafür auf eine jahrelange Erfahrung im deutschen Markt zurück. Darüberhinaus

kann das Unternehmen von der globalen Expertise seiner spanischen Muttergesellschaft profitieren – das zeigen die jüngsten Projekte im Bereich des Geldautomaten-Managements.

Weniger Dienstleister bedeuten geringere Komplexität

In erster Linie geht es darum, Komplexität und Kosten zu reduzieren – stets im Sinne des Kunden. Abstimmungen mit einer großen Zahl von Dienstleistern sind aufwendig. Neben der Bargeldversorgung und regelmäßigen Überprüfung der Geldbestände fallen auch Reparaturen oder der Austausch von Ersatzteilen bei Geldautomaten an. Noch setzen Banken heute vielfach auf die Hardware-Hersteller und koordinieren damit zwei Dienstleister – den Geld- und Werttransporteur und den Hardware-Hersteller. Prosegur hat sich zu einem Full-Service-Dienstleister entwickelt, der alle notwendigen Leistungen rund

um die Geldautomaten abdeckt. So entfällt nicht nur der Abstimmungs-, sondern auch der doppelte Rechnungsprüfungsaufwand. Letzterer ist umso höher, je mehr Dienstleister am Management der verschiedenen SB-Geräte des Instituts beteiligt sind.

Ein weiteres Beispiel für gelungene Innovationen ist das Kassetten-Pooling: Die Geldkassetten, mit denen die Automaten bestückt sind, gehören üblicherweise der Bank. Damit trägt das Institut die Kosten und den Abstimmungsaufwand, sollten einzelne Kassetten repariert oder neue Exemplare angeschafft werden. Prosegur bietet an, die Verantwortung für die einwandfreie Funktionsweise der Kassetten zu übernehmen.

Einheitliche Standards schonen die Ressourcen

Im Zusammenspiel zwischen Banken und Bargeldlogistikern steckt aber auch darüber hinaus nach wie vor enormes Optimierungspotenzial. Durch die Schaffung einheitlicher Standards und effektiverer Prozesse können die zur Verfügung stehenden Ressourcen für beide Seiten gleichermaßen optimiert eingesetzt werden. So werden weitere Mittel frei, um Innovationen voranzutreiben und den gesamten Prozess im Sinne der Banken und Sparkassen zu verbessern.

Aber auch um die aktuell bereits existierenden beziehungsweise beschlossenen Standards einzuhalten und die Services in adäquater Qualität bieten zu können, sind hohe Investitionen notwendig. So sind ab dem 1. Januar 2015 laut einer EU-Verordnung alle professionellen Münzrollenfertiger – zu denen auch Geld- und Wertdienstleister zählen – dazu verpflichtet, eingegangene

Euro-Münzen auf Echtheit und Umlauffähigkeit zu überprüfen.

In Zusammenarbeit mit der BDGW – der Bundesvereinigung Deutscher Geld- und Wertdienste – werden zudem fortlaufend neue Sicherheitsstandards und Normen entwickelt, um die Qualität und Sicherheit in der Branche zu erhöhen. Jüngst gab es einige wenige Überfälle auf Geld- und Werttransporter – das sind aber absolute Ausnahmen! Im internationalen Vergleich ist die Zahl solcher Ereignisse extrem gering. Im Jahr 2013 waren es in Großbritannien beispielsweise rund 270 Überfälle. Die hohen Standards und das hervorragend geschulte Personal in Deutschland tragen in einem erheblichen Maße zur Sicherheit und Abschreckung von Tätern bei. Dabei ist es entscheidend, dass Mitarbeiter den Ernstfall immer wieder üben. Nur etwas, das im Kopf eines Mitarbeiters tatsächlich fest verankert ist, kann im Notfall auch unmittelbar abgerufen werden.

Es gibt eine ganze Reihe von Standards, zu denen sich die Mitglieder des BDGW verpflichtet haben: von den sehr hohen Anforderungen an potenzielle neue Mitarbeiter, über die bereits genannten Schulungen bis hin zu externen Überprüfungen der Unternehmen. Diese Standards sind die Basis für die hohe Sicherheit aller Beteiligten in der Wertschöpfungskette. Während es vielen der kleinen und mittelständischen Unternehmen der Geld- und Werttransportbranche heute schon schwerfällt, alle diese Standards einzuhalten, ist beispielsweise Prosegur als großes Unternehmen derzeit dabei, seine Revisions- und Kontrollaktivitäten gemäß Paragraf 25 KWG und den Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) zu erweitern.

Kompetente Ansprechpartner minimieren den Aufwand

Die weitere Konsolidierung des Marktes, die im europäischen Ausland längst stattgefunden hat, trägt also maßgeblich zur weiteren Optimierung der bestehenden Services bei und setzt so Mittel frei, die für Innovationen sowie eine stetige Erhöhung der Sicherheitsvorkehrungen verwendet werden können. Zudem profitieren Banken und Sparkassen von starken Partnern in der Bargeldlogistik. Wenn Kreditinstituten ein kompetenter Ansprechpartner rund um das Thema Bargeld zur Seite steht, schlägt sich das für sie unmittelbar in Zeitersparnis und minimiertem Aufwand nieder. So bleibt deutlich mehr Zeit für ihr Kerngeschäft: die Beratung der eigenen Kunden. |